

Zeitschrift: Beiträge zur nordischen Philologie
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien
Band: 1 (1973)

Artikel: Die Gliederung des Nordgermanischen
Autor: Bandle, Oskar
Inhaltsverzeichnis
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858028>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	7
Einleitung	11
Die Stellung des Nordischen innerhalb des Gesamtgermanischen S.12; Schriftsprachen und Mundarten S.17; zum Forschungsstand S.18	
I. Westliche Neuerungen	24
1. Älteste Entwicklungen S.24; A. Umlauterscheinungen S.24, B. Nasalassimilation S.36, Mediopassiv S.39; 2. Neuerungen von der Wikingerzeit bis zur literarischen Epoche des Anord. S.41, A. Verdampfung von á S.41, B. Hiatuskontraktionen S.42, C. Schwund von anlautendem v vor r S.43, D. Assimilation rs > ss S.43, E. Schwund von ð nach r S.44; 3. Spätanord. Entwicklungen: rl, ll > dl; rn, nn > dn S.44; 4. Syntax und Wortschatz S.46	
II. Östliche Neuerungen	50
1. Urnord. bis wikingerzeitliche Entwicklungen S.50, A. ü > ö im Wort- und Silbenauslaut S.50, B. Brechung S.52; 2. Entwicklungen in anord. Zeit S.55, A. Der progressive j-Umlaut S.55, B. Assimilation þn > mn S.57, C. Schwund von anlautendem h vor Konsonant S.57; 3. Wortschatz S.60	
III. Südliche Neuerungen	64
1. Älteste Entwicklungen S.64, A. Monophthongierung S.64, B. ē > ā S.66, 2. Entwicklungen im Anord. S.67, A. Erscheinungen im Zusammenhang mit der dän. Akzentballung S.67, Stoß S.67, Veränderungen im Konsonantismus S.70, Abschwächung der Endsilbenvokale S.73, Dän. Quantitätsregulierung S.75, B. Andere Entwicklungen: a > ā vor ld, nd S.76, a > ā vor rð S.76, Schwund von j zw. stammauslautendem g, k und schwachtonigem -a S.77; Wortschatz usw. S.78.	
IV. Nördliche Entwicklungen	79
1. Sprachliche Erscheinungen, die fast ganz Schweden und Norwegen umfassen S.79, A. Affrizierung und Spirantisierung von anlautenden palatalen Verschußlauten S.79, B. Dritte schwache Konjugation S.82, 2. Skandinavische Halbinsel ohne Südschweden S.84, A. Schwund von n im schwachtonigen Auslaut S.84, B. Schwund von t im schwachtonigen Auslaut S.85; 3. Nordschweden und Norwegen: Affrizierung von g, k, sk im Inlaut, Schwund von -r im Sg.Ind.Präs. von st. Vbb. und kurzsilbigen jan-Vbb. S.87; 4. Nördliches Schweden und Ostnorwegen S.88, A. Dickes l und Supradentale S.88, B. Gleichgewichtsgesetz und Vokalausgleich S.91; Wortgeographisches S.93	

V. Die Randmundarten.	96
1. Isl. und Fär. S.96; 2. Finnland- und Estlandschwed. S.101; 3. Gotländisch S.106	
VI. Ergebnisse	110
1. Gliederung in West-, Süd- und Nordskandinavisch S.110; Zusammenhänge mit Kulturgeographie und Geschichte S.113; 3. Zuordnung der Hochsprachen zu den Mundarträumen S.117	